

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes

Yachtcare Haftstahl (A-Komponente)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reparaturmasse

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

VOSSCHEMIE GmbH
Esinger Steinweg 50

D-25436 Uetersen

Tel. 04122/717-0 Fax. 04122/717158

Auskunftgebender Bereich: Labor / Telefon: 04122/717-0

Notfallauskunft / Notfallnummer:
Giftinformationszentrum(GIZ)-Nord, Göttingen
Rufnummern: 0551-19240, 0551-383180**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung

Modifiziertes Epoxidharz auf Bisphenol-A-Basis

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Gehalt	Einheit	Gef.Sym.	R-Sätze
25068-38-6	500-033-5	8 - 18 %		Xi, N	R36/38, R43, R51/53

REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT
DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700
Xi, R36/38
R43
N, R51, R53

9003-36-5		< 5 %		Xi, N	R36/38, R43, R51/53
-----------	--	-------	--	-------	------------------------

Bisphenol-F-Epoxidharz
Xi, R36/38
R43
N, R51/53

68609-97-2	271-846-8	< 5 %		Xi, N	R38, R43, R51/53
------------	-----------	-------	--	-------	---------------------

OXIRAN, MONO[(C12-14-ALKYLOXY)METHYL]DERIVATE

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben

“Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers
beachten.”

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen / Allgemeine Hinweise

Selbstschutz beachten
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Einatmen

Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen, für Frischluftzufuhr
sorgen, danach sofort Arzt konsultieren.
Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand : künstliche Beatmung
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen, keine
Lösemittel verwenden.
Gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen.
Bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt reichlich mit Wasser spülen
(mindestens 15 Minuten), danach sofort Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Verschlucken

Mund spülen, Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, sofort
Arzt konsultieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel
Wasserdampf

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entsehende Gase

Im Falle eines Brandes können neben Kohlendioxid und Kohlen-
monoxid auch andere gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe
entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen
Chemieschutzanzug und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise (Kapitel 5.)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in
Kanalisation oder Abwasser.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend
örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Schutzvorschriften beachten. (Siehe Pkt.7 und Pkt.8).
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Dämpfe nicht einatmen, für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, Pkt. 8 beachten.
Vorschriftsmässig entsorgen wie unter Pkt. 13 beschrieben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
Nach Entnahme sofort wieder verschließen .
Berührung mit Haut und Augen vermeiden
Einatmen von Dämpfen vermeiden
Für ausreichende Be- u. Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen,
ggf. örtliche Absaugung.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

Lagerung

Stets im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern
Temperaturen unter 5°C und über 40°C vermeiden
Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung nach EG-Richtlinie

CAS-Nr.	EG-Nr.	Art	Wert	Einheit
---------	--------	-----	------	---------

Nicht bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Für gute Ventilation sorgen
Atemschutz bei unzureichender Be- und Entlüftung
Empfehlung: Filtertyp A, Kennfarbe braun

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Gummi oder Kunststoff verwenden

Bitte beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen

Allgemeine Schutzmassnahmen

Schutzkleidung

Hygienemassnahmen

Vor der Arbeit geeignete Hautschutzmittel anwenden
Bei der Arbeit nicht essen und trinken - nicht rauchen
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Keine Lösemittel zur Hautreinigung verwenden
Verunreinigungen sofort in geschlossene Abfallbehälter bringen
Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : pastös

Farbe : grau-metallisch

Geruch : schwach, charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt: > 100 °C
Methode :

Dampfdruck: 20°C ca. 0,1 hPa
Methode :

Dichte bei: 20°C ca. 3,5 g/cm³
Methode :

Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Viskosität: pastös

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Härtern beachten
Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
Brennbarkeit des Materials beachten

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

Thermische Zersetzung

Keine bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
LD50 oral Ratte: > 5000 mg/kg

Primäre Reizwirkung:
Reizwirkung am Auge: reizend (Kaninchen)
Reizwirkung an der Haut: reizend (Kaninchen)
Sensibilisierung: Verursacht Sensibilisierung
(dermal, Meerschweinchen)

12. Angaben zur Ökologie

Nicht leicht biologisch abbaubar

Nicht in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation
gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen

Abfallschlüssel-Nr. / Abfallname (EAK)

07 02 08 andere Reaktions- und Destillationsrückstände

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund
regionaler Besonderheiten ist die Verwendung anderer
Abfallschlüssel durchaus möglich.

14. Angaben zum Transport

Landtransport / LKW / international / Bemerkung

UN-Nr.: 3082
Umweltgefährdender Stoff n.a.g. (Bisphenol-A-Epoxidharz)
ADR/RID-GGVS/E: 9/III

Bei Zusammenverpackung von A- und B-Komponente kann die UN-Nr.
3259 verwendet werden.

Binnenschifftransport / Bemerkung

ADN/ADNR nicht ermittelt

Seeschifftransport / Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transport-
vorschriften.

Luftransport / Bemerkung

UN-Nr.: 3082
Environmentally hazardous substance, n.o.s. (Bisphenol A epox
ICAO/IATA-DGR: 9/III

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Enthält:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit
durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700

* OXIRAN, MONO[(C12-14-ALKYLOXY)METHYL]DERIVATE
Bisphenol-F-Epoxidharz

Gefahrensymbole

Xi Reizend

R-Sätze

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern
längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze

S 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel
Wasser und Seife
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit
Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder Etikett vorzeigen
S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere
Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate
ziehen
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

``Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers
beachten.``

Nationale Vorschriften

Die gesetzlichen Vorschriften zu Beschäftigungsbeschränkungen
sind zu beachten, z.B. Jugendarbeitsschutzgesetz und Mutter-
schutzrichtlinienverordnung.

VbF: entfällt

TA-Luft: Klasse III

Wassergefährdungsklasse (WGK):
2 (VwVwS, Anh.4 vom 17.Mai 1999)

Merkblätter der BG-Chemie beachten
M 023 ``Polyester- und Epoxid-Harze``.

16. Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze

- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
- R 38 Reizt die Haut
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R 51 Giftig für Wasserorganismen
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

* + Daten gegenüber der Vorversion geändert

Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, daß die Daten nicht bekannt sind bzw. daß Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, daß von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes

Yachtcare Haftstahl (B-Komponente)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Härter für Epoxidharze

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

VOSSCHEMIE GmbH
Esinger Steinweg 50

D-25436 Uetersen

Tel. 04122/717-0 Fax. 04122/717158

Auskunftgebender Bereich: Labor / Telefon: 04122/717-0

Notfallauskunft / Notfallnummer:
Giftinformationszentrum(GIZ)-Nord, Göttingen
Rufnummern: 0551-19240, 0551-383180**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung
Formulierter Aminhärter

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Gehalt	Einheit	Gef.Sym.	R-Sätze
111-40-0	203-865-4	< 10 %		C	R21/22, R34, R43
3-AZAPENTAN-1,5-DIAMIN					
Xn, R21/22					
C, R34					
R43					

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

3. Mögliche GefahrenReizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen / Allgemeine Hinweise

Selbstschutz beachten
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
Augendusche oder Augenwaschflasche am Arbeitsplatz bereithalten.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Einatmen

Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen, für Frischluftzufuhr sorgen, danach sofort Arzt konsultieren.
Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand : künstliche Beatmung
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen, keine Lösemittel verwenden.
Gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen.
Bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt reichlich mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten), danach sofort Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Verschlucken

Mund spülen, Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt konsultieren.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel
Wassersprühstrahl

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entsehende Gase

Im Falle eines Brandes können neben Kohlendioxid und Kohlenmonoxid auch andere gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe entstehen.

Siehe auch Pkt. 10

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen
Chemieschutzanzug und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise (Kapitel 5.)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Schutzvorschriften beachten. (Siehe Pkt.7 und Pkt.8).
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Dämpfe nicht einatmen, für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit einem flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Pkt. 8 beachten.
Vorschriftsmässig entsorgen wie unter Pkt. 13 beschrieben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
Nach Entnahme sofort wieder verschließen .
Berührung mit Haut und Augen vermeiden
Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben vermeiden
Für ausreichende Be- u. Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen,
ggf. örtliche Absaugung.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

Lagerung

Stets im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern
Vor Feuchtigkeit schützen.
Temperaturen unter 5°C und über 40°C vermeiden
Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung nach EG-Richtlinie			
CAS-Nr.	EG-Nr.	Art	Wert Einheit

Nicht bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Für gute Ventilation sorgen
Atemschutz bei unzureichender Be- und Entlüftung

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Gummi oder Kunststoff verwenden
Bitte beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen
Arbeitsplatz mit Augenduschen/Augenwaschflaschen ausrüsten.

Allgemeine Schutzmassnahmen**Schutzkleidung****Hygienemassnahmen**

Vor der Arbeit geeignete Hautschutzmittel anwenden
Bei der Arbeit nicht essen und trinken - nicht rauchen
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen
Keine Lösemittel zur Hautreinigung verwenden
Verunreinigungen sofort in geschlossene Abfallbehälter bringen
Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Erscheinungsbild**

Form : pastös

Farbe : rotbraun

Geruch : nach Amin

Sicherheitsrelevante Daten**Siedetemperatur**

Bezugswert	Wert von	bis
>	200	°C

Methode:

Flammpunkt: ca. 141 °C

Methode : DIN 51758

Dampfdruck: 20°C < 4,0 Pa

Methode :

Dichte bei: 20 °C 2,35 g/cm³

Methode :

Löslichkeit in Wasser: teilweise

pH-Wert : bei 20 °C 11
1:1 in Wasser

Viskosität: pastös

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Epoxidharzen beachten.
Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.
Brennbarkeit des Materials beachten

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung
Im Brandfall: CO, CO₂, Stickoxide, sowie andere toxische Gase und Dämpfe

Thermische Zersetzung

Keine bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
LD50 oral Ratte: > 2000 mg/kg

Primäre Reizwirkung:
Reizwirkung am Auge: reizend (Kaninchen)
Reizwirkung an der Haut: reizend (Ratte)
Sensibilisierung: Kann zu Sensibilisierung durch Berührung mit der Haut führen (Meerschweinchen)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

12. Angaben zur Ökologie

Nicht in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen

Abfallschlüssel-Nr. / Abfallname (EAK)

16 05 06 Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschliesslich Gemische von Laborchemikalien
Es kann auch der Abfallschlüssel 07 02 08 (andere Reaktions- und Destillationsrückstände) verwendet werden, dann ist jedoch darauf zu achten, daß Harz- und Härterkomponente getrennt entsorgt werden.

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

14. Angaben zum Transport

Landtransport / LKW / international / Bemerkung

UN-Nr.: 2079
Diethylentriaminlösung
ADR/RID-GGVS/E: 8/II

Bei Zusammenverpackung von A- und B-Komponente kann die UN-Nr. 3259 verwendet werden.

Binnenschifftransport / Bemerkung

ADN/ADNR nicht ermittelt

Seeschifftransport / Bemerkung

UN-Nr.: 2079
Diethylenetriamine solution
IMDG/GGVSee: 8/II
EMS: --
Marine pollutant:

Luftransport / Bemerkung

UN-Nr.: 2079
Diethylenetriamine solution
ICAO/IATA-DGR: 8/II

15. Vorschriften

Kennzeichnung
Enthält:
3-AZAPENTAN-1,5-DIAMIN

Gefahrensymbole

Xi Reizend

R-Sätze
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze
S 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Nationale Vorschriften

Die gesetzlichen Vorschriften zu Beschäftigungsbeschränkungen sind zu beachten, z.B. Jugendarbeitsschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinienverordnung.

VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse (WGK):
2 (Selbsteinstufung ohne Prüfung)

Merkblätter der BG-Chemie beachten
M 023 ``Polyester- und Epoxid-Harze``.

16. Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze

- R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
 und beim Verschlucken
R 34 Verursacht Verätzungen
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

* + Daten gegenüber der Vorversion geändert

Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, daß die Daten nicht bekannt sind bzw. daß Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, daß von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.